Grund- und Oberschule
31785 Hameln, Pestalozzistraße 1
☎ 05151 – 958142 Fax: 05151- 942995,
Email: pestalozzi-schule@hameln.de
www.pestalozzischule-hameln.de

Konzept für ein offenes Ganztagsangebot im Grundschulbereich

Vorbemerkungen

Kindern und Familien in unserer Gesellschaft gute Voraussetzungen und gesellschaftliche Unterstützung zu bieten, ist Aufgabe aller an Bildung und Erziehung beteiligten Gruppen und Einrichtungen. Flexible Öffnungs- und Betreuungszeiten, die sich an den Bedürfnissen der Familien orientieren, sind im Kita-Bereich heute selbstverständlich. Der Wechsel in die Grundschule stellt viele Familien vor ein Betreuungsproblem. Doch über verlässliche Betreuungszeiten hinaus, bietet die Pestalozzi-Schule im offenen Ganztag ein pädagogisch ausgewogenes, den Lernprozess begleitendes und an den Bedürfnissen und Wünschen der Schülerinnen und Schüler orientiertes Angebot zur ganzheitlichen Bildung.

Rahmenbedingungen

Die Pestalozzi-Schule ist als Grund- und Oberschule durchgängig zweizügig. Zurzeit besuchen 450 Schülerinnen und Schüler die Schule. Der Oberschulbereich ist als teilgebundene Ganztagsschule, der Grundschulbereich als verlässliche Grundschule mit offenem Ganztagsangebot am Nachmittag organisiert.
Die Pestalozzi-Schule verfügt über 20 Klassenräume, einen Spiel- und Freizeitraum für die Grundschülerinnen und Grundschüler, Fachräume für Physik, Chemie, PC, Textil und Werken, eine Schulküche, zwei Büchereien, eine Aula, einen Freizeitbereich für die Oberschule und eine Mensa, die täglich geöffnet ist. Eine moderne Dreifachsporthalle teilen wir uns mit Nachbarschulen des Schulzentrums Nord.

Pädagogische Zielsetzungen

Offener Ganztag ist keine Verwahrung, sondern bietet Kindern abwechslungsreiche, altersangemessene und an den Bedürfnissen der Kinder orientierte Beschäftigungsangebote in stabilen Gruppen.

Ein gemeinsames Mittagessen gehört zum festen Bestandteil des Ganztagsangebotes. Gesunde Ernährung und angemessenes Essverhalten in angenehmer, entspannter Atmosphäre sollen zum selbstverständlichen Alltag der Schülerinnen und Schüler werden.

Das offene Ganztagsangebot ermöglicht die Öffnung von Schule. Außerschulische Lernorte und außerschulische Angebote ergänzen das schulische Angebot.

Unterstützung bei den Hausaufgaben und zusätzliche Förderung/Forderung sind Bestandteil der Arbeit im offenen Ganztag.

Es bleibt Zeit für freies Spielen und Agieren mit anderen Schülerinnen und Schülern aus allen Altersgruppen.

Zusätzliche Arbeitsgemeinschaften, auch in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern aus dem Oberschulbereich, stehen den Kindern offen. Hier können die Kinder grundlegende Erfahrungen im musisch-künstlerischen, im handwerklichen sowie im sportlichen Bereich machen und so den Grundstein legen für eine spätere Spezialisierung.

Durch die ständige Ansprache und gezielte Übungen werden darüber hinaus Kinder, deren sprachliche Kompetenz noch nicht genügend entwickelt ist, zusätzlich gefördert.

Die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit eröffnet auch Kindern aus bildungsbenachteiligten Familien Chancen, zukünftig erfolgreich am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Die Ganztagsgrundschule will dazu beitragen, zusammen mit den Eltern Schulschwierigkeiten zu vermeiden und sozialer Ungerechtigkeit entgegenzuwirken.

Die soziale Gemeinschaft der Ganztagsgrundschule erfordert von den Kindern ein hohes Maß an individuellen sozialen Kompetenzen. Gleichzeitig bietet dieser Rahmen auch vielfältige Möglichkeiten, emotionale und soziale Fähigkeiten einzuüben.

Personalverwendung und -qualifikation

Die Stammgruppen sollen von ausgebildeten Erzieherinnen geleitet werden. Pädagogische Mitarbeiterinnen, die die Arbeit der Erzieherinnen unterstützen, sollen zumindest über eine Grundqualifikation verfügen (Sozialassistentin oder Ausbildung zur pädagogischen Mitarbeiterin bei Impuls oder einem entsprechenden Träger). Arbeitsgemeinschaften werden von Lehrerinnen oder Lehrern oder ausgebildeten Fachkräften mit Erfahrung in der Anleitung von Kindern und Jugendlichen durchgeführt.

Struktur des Ganztagsangebotes

Das offene Ganztagsangebot ist eine Kombination aus dem bisherigen städtischen Nachmittagsbetreuungsangebot an Grundschulen in Hameln, das bereits seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt wird, und einem aus Landesmitteln finanzierten Ganztagangebot durch Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter.
An den verbindlichen Unterrichtsvormittag im Rahmen der verlässlichen Grundschule schließt sich das offene Ganztagsangebot täglich ab 12.30 Uhr nahtlos an.
Den Kern bilden Stammgruppen von bis zu 20 Schülerinnen und Schülern, die von je einer Erzieherin geleitet werden. Diese Stammgruppen nutzen einen Klassenraum als ihren festen Gruppenraum. Das gemeinsame Mittagessen in der Mensa ist fester Bestandteil des Ganztages in der Stammgruppe. Eine Verpflichtung zur Nutzung des Essenangebotes der Mensa besteht dabei nicht. Die Erzieherinnen werden in der Zeit von je einer pädagogischen Mitarbeiterin unterstützt.

An das Mittagessen schließt sich von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Hausaufgaben- und Spielzeit an. Neben den Stammgruppenkräften sind hier LehrerInnen der Pestalozzi-Schule und/oder pädagogische Zusatzkräfte eingesetzt.

In der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr werden durch Lehrkräfte oder externe Fachkräfte Arbeitsgemeinschaften aus unterschiedlichsten Bereichen angeboten. Aus diesen können die Schülerinnen und Schüler wählen.
Alternativ werden in den Stammgruppen Gruppenprojekte oder freie Spiel- und Bastelangebote vorgehalten.

Im Anschluss an das kostenfreie Ganztagsangebot wird den Eltern eine kostenpflichtige Betreuung in zusammengefassten Stammgruppen angeboten, um eine Betreuung bis 17.00 Uhr sicherzustellen.

Organisatorischer Rahmen

Die Teilnahme am Ganztagsangebot ist freiwillig und kostenlos, um allen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Angebot gilt von Montag bis Freitag in der Zeit von 12.30 bis 15.30 Uhr. Die Anmeldung erfolgt verbindlich für ein Schuljahr und umfasst 3, 4 oder 5 Tage pro Woche, um eine kontinuierliche und verlässliche Arbeit am Nachmittag zu ermöglichen. Aus diesem Grund ist eine Abholung zu einem früheren Zeitpunkt auch nur in Ausnahmefällen und in Absprache mit der Gruppenleiterin möglich.

In den Ferien findet kein Angebot statt.

Kostenverteilung

Die Kosten des offenen Ganztagsangebotes werden zwischen der Stadt Hameln und der Pestalozzi-Schule aufgeteilt. Der Anteil der Stadt Hameln beträgt zurzeit ca. 50000€ jährlich. Der Anteil der Pestalozzi-Schule richtet sich nach der teilnehmenden Schülerzahl und wird vom Land Niedersachsen nach einem festen Schlüssel in Lehrerstunden berechnet. 40 % der Lehrerstunden werden kapitalisiert.

Zeitplan am Vormittag

7.50 – 8.35	1. Unterrichtsstunde
8.35 – 9.20	2. Unterrichtsstunde
9.20 – 9.45	große Pause
9.45 – 10.30	3. Unterrichtsstunde
10.30 – 11.15	4. Unterrichtsstunde
11.15 – 11.35	große Pause
11.35 – 12.20	5. Unterrichtsstunde oder Betreuung/Schulschluss (Klasse 1/2)
12.20 – 12.30	Die Halbtagskinder gehen nach Hause oder sie nehmen an der Betreuung bis 13.05 Uhr teil (nur 1. und 2. Klassen) Die Ganztagskinder gehen in ihre Stammgruppe.

Zeitplan am Nachmittag

12.30 – 13.00	Mittagessen (freitags für Klasse 3 und 4 nach der 6. Stunde)
13.00 – 14.00	Hausaufgaben/Förder-/Forderunterricht /freies Spielen
14.00 – 15.30	Angebote oder freies Spiel in der Stammgruppe
15.30 – 17.00	kostenpflichtige Spätbetreuung

Resumée

Mit der Einführung eines offenen Ganztages entsteht ein flexibles Bildungs- und Betreuungsangebot, das an den Bedürfnissen der Familien und dem Bildungsauftrag der Schule orientiert ist. Eine Evaluation des Konzeptes findet jährlich statt.